



Draht und Drahtlose

Rückblicke aus Düsseldorfs Karnevalszeit

von Franz de Paula.

Eine der hervorragendsten Rollen im Allgemeinen — wie auch im Karnevalsleben — spielt der „Draht“. Es ist dies ein Wort, womit das Unglaublichste in treffender Weise ausgedrückt werden kann. Denn: Wo der „Draht“ nicht ist, da schweigen alle Flöten.

Auch hier in unserer lieben Vaterstadt, im Dorfe an der Düssel, hat sich der „Draht“ in jeder Weise einen hervorragenden Namen gesichert. Hatten wir zuerst zu wenig Draht für gewisse Dinge, z. B. um einen der Stadt würdigen Karnevalszug zustande zu bringen, so scheiterte im großen und ganzen das Projekt dann an dem zu vielen Draht, mit dem wir jetzt hier gesegnet sind, Düsseldorf ist eben größer geworden und vor allen Dingen sehr überspannt — — mit Draht.

Und dieser „Draht“ von oben zählt mit zu den Haupthindernissen des Karnevalszuges. Dem Hinaufstreben in höhere Regionen ist hier ein gebieterisches, elektrisches „Halt“ zugerufen worden, das schon beim letzten Zuge, vor einigen Jahren, auf die meisten Wagen so erdrückend wirkte, daß ihnen alles von Hoheit und Größe abgenommen wurde. Ja, der Draht! der Draht! Auch ist mit unserem hochverehrten Baron von Schell — zur Karnevalsperiode stets das „Schellemännchen“ genannt — ein Mann von uns geschieden, der in hochherzigster Weise für genügend „Draht“ zu Zwecken des Zuges sorgte. An jeder Tür, wo von Schell schellte, wurde ihm mit Freuden geöffnet, und wenn sonst auch die Portemonnaies noch so tief versteckt und in Sicherheit gebracht waren — sein Auge war begabt mit Röntgenstrahlen — er fand die Stelle, wo sie saßen, ließ sie hervorholen — öffnen — der „Draht“ war da und „det Jeschäft war richtig!“ Wer erinnert sich nicht jener drahtlosen Zeit — es sind jetzt wohl 22 Jahre her, — wie eine Gesellschaft lustiger Kumpane, fast ohne Draht, aber begabt mit echtem Künstlerhumor, die erste Anregung wieder zu einem Karnevalszuge gab.



Es waren die Akademiker, die, obwohl stets ein vergnügtes Völkchen, besonders damals, Leuten unter sich hatten, denen der „Draht“ zwar ziemlich „Schnuppe“, die aber desto reichlicher mit witzigen und gesunden Einfällen gesegnet waren. So kam damals der große Römerzug zustande, wo sämtliche hervorragenden Größen darin vertreten waren, von Julius Cäsar angefangen — Marc Anton, Brutus etc. —. Freilich hatten die guten Römer durch die Länge der Zeit schon sämtlich bronzierte Gesichter bekommen und ihre Füße steckten statt in römisch-landesüblichen Sandalen — in Düsseldorfs großen Holzschuhen. So konnten denn diese Römer auch noch mit Stolz behaupten, daß sie „jet an die Föß“ hatten. Es war ein herrliches, nie zu vergessendes Bild, als sich diese bronzierte Römerschar auf den Stufen der Kunsthalle gruppierte und unser hochverehrter Fritz von Wille, als Antonius, eine seiner berühmtesten Reden hielt. In hervorragender Weise um diesen unvergeßlichen Zug machten sich besonders die Maler Neuhaus, Pohle jr., Hempel, Schlüter und auch viele Andere verdient! Das größte Roß seinerzeit, das „Trojanische“, führten sie in ihrem Zuge mit, ein Roß von vielen Eigentümlichkeiten, denn, was sonst allen „Rössern“ angeboren, auf ihren Wegen ihre berühmten „Äppels“ zu verlieren, so machte ihr trojanisches Roß davon eine herrliche Ausnahme und verlor — — Appelsinen!

Unsere Karnevalszeit hat seit jener Periode — betreffs des Zuges — gar viele Wandlungen durchgemacht. So sind wir denn jetzt bei der „Korsofahrt“ — nach rühmlichst bekanntem, italienischem Muster — angelangt, der Draht geniert uns jetzt in keiner Weise, er ist jetzt unten so gut wie oben vorhanden. Und könnte es wohl für unsere liebe Gartenstadt Düsseldorf, die verkörperte Blumenflora, etwas passenderes geben, als einen in allen Teilen höchst gelungenen Blumenkorso?

Drum, herrlich geschmückt, ihr Wagen, voran!
Durch Blumen gebt's zu verstehen,
Daß Jeder sogleich erkennen kann,
Was „Schönes“ darinnen zu sehen.

Die Blumen, laßt sprechen, recht lieb und zart,
Jetzt, zu den lustigen Zeiten —
Und manch' „Helau!“ — in kräftigster Art,
Mög' Euch auf den Wegen begleiten!



Warnung!

Die Fröhlichkeit in Fastnachtslenzen
Ist nicht so leicht, als ihr es denkt, —
Denn, jede Freud' hat ihre Grenzen —
Der „Eine“ fährt — der „Andere“ lenkt!

Und fahrt ihr falsch, dann weh' euch Allen,
Wer ihr auch seid — 's ist einerlei.
Der Obrigkeit seid ihr verfallen,
Verfallen — ganz der Polizei!! —

Ein hübsches Sträußchen laßt nur fliegen,
Konfetti nur — ist nicht erlaubt!
Mit Blumen werdet ihr stets siegen,
Trefft selbst ihr ein behelmtes Haupt.

Bonbons und Karmellen könnt ihr streuen
So viel ihr wollt, aufs Trottoir —
Und jeder Mensch hier wird sich freuen,
Denn solche „Asche“ ist sonst rar! —

Drum lustig los! Nur bunte Schlangen
Werft ja nicht, denn dies wär' zu toll!
Ihr würdet sämtlich eingefangen,
Und Jeder kriegt — 'n Protokoll!

Franz





Die **Anwohner** der Straßen, durch die der Korso fährt, besonders auf der Alleestraße, sowie auch die **Zuschauer** werden höfl. gebeten, sich an dem **Blumen- und Bonbonwerfen** lebhaft zu beteiligen. In der Alleestraße befinden sich **Verkaufsstände** für Blumen, Bonbons, Korsomützen, Programme etc.



Die Aufstellung der Wagen erfolgt auf dem Kasernenhof der alten Husarenkaserne an der Neußerstr. Sämtliche Wagen müssen um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr auf dem Platze sein. Abfahrt pünktlich 2 Uhr.

Korso-Ordnung:

1. **Ordnungsreiter.**
2. **Jung-Düsseldorf** als Bajazzos.
3. **Herold und Fanfarenbläser.**
4. **4 Vorreiter.**
5. **Wagen No. 1:** Zweispänniger Landauer in lila Flieder, gestellt von den Herren C. Schrammen und H. Koenigs.
6. **Wagen No. 2:** Zweispänniger Landauer in gelb, gestellt von Herrn J. Hörhager.
7. **Wagen No. 3:** Zweispänniger Landauer, gestellt von den Herren Gottfried Klaps und K. Viering.
8. **Wagen No. 4:** Tandem in Kornblumen, gestellt von den Herren Ernst Hagemann und Emil Schrammen.
9. **Berittenes Musikkorps** (5. Ulanen).
10. **Wagen No. 5:** Automobil in weißem Flieder und roten Rosen, gestellt von Herrn Geheimrat Ehrhardt.
11. **Wagen No. 6:** Automobil in rosa und weißen Nelken, Pfirsich- und Mandelblüten, gestellt von demselben.
12. **Wagen No. 7:** Automobil in gelben Blumen und braunem Laub (Herbststimmung), gestellt von demselben.

13. **Wagen No. 8:** Automobil in Veilchen, gestellt von demselben.
14. **Wagen No. 9:** Automobil in roten Blumen und Pomeranzen, gestellt von demselben.
15. **Wagen No. 10:** Automobil in rot, gestellt von Herrn Max Meyer.
16. **Wagen No. 11:** Automobil in blau, gestellt von Herrn Karl Gülzow.
17. **Wagen No. 12:** Automobil, gestellt von Herrn Karl Mühlberger (Automobilhaus).
18. **Wagen No. 13:** Automobil (japanisch), gestellt von Herrn Max Hilz.
19. **Wagen No. 14:** Automobil in orange und rosa, gestellt von Herrn Heinr. Spoerl.
20. **Wagen No. 15:** Dogcart (im „Düsseldorfer Stil“), gestellt von einem Kunstfreund.
21. **Ordnungsreiter.**
22. **Berittenes Musikkorps** (Paderborner Husaren).
23. **Wagen No. 16:** Russischer Jagdschlitten in grau und weiß, Dreigespann (Ponys), gestellt von der Direktion des Zoologischen Gartens.
24. **Wagen No. 17:** Zweispänniger Landauer in lila und weiß, gestellt von Herrn W. Spickernagel.
25. **Wagen No. 18:** Vierspänniger Landauer in weiß, für Damen und Herren des Ehren-Komitees.
26. **Wagen No. 19:** Vierspännige Mail-coach in weiß, gestellt von Offizieren des Ulanen-Regiments No. 5.
27. **Wagen No. 20:** Dogcart in gelb, gestellt von Herrn Leutnant Coester.
28. **Wagen No. 21:** Sandschneider in rot, gestellt von Herrn Georg Kames.
29. **Wagen No. 22:** Zweispänniger Landauer in weiß und gelb, gestellt von Herrn Wilhelm Wüsthofen.
30. **Wagen No. 23:** Break in grün und weiß (Windmühle), gestellt von Theod. Maas Wwe.
31. **Wagen No. 24:** Zweispänniger Landauer in lila, gestellt von Herrn H. Mayer jun.
32. **Wagen No. 25:** Vierspännige Break in rot und rosa, gestellt von Herrn Clemens Cornelius.
33. **Ordnungsreiter.**
34. **Berittenes Musikkorps** (5. Ulanen).

35. **Wagen No. 26:** Dogcart in rot, gestellt von Herrn Julius Kessenich.
36. **Wagen No. 27:** Viererzug in weiß, gestellt vom Allgemeinen Verein der Karnevalsfreunde.
37. **Wagen No. 28:** Zweispänniger Landauer in weiß, gestellt von demselben.
38. **Wagen No. 29:** Zweispänniger Landauer in weiß, gestellt von demselben.
39. **Wagen No. 30:** Zweispänniger Landauer in weiß, gestellt von demselben.
40. **Wagen No. 31:** Zweispänniger Landauer in weiß, gestellt von demselben.
41. **Wagen No. 32:** Dogcart in weiß, gelb und rot, gestellt von Herrn Jos. Markus.
42. **Wagen No. 33:** Zweispänniger Landauer in gelb, gestellt von Herrn Peter Wülfing, Garten-Architekt.
43. **Wagen No. 34:** Zweispänniger Landauer in weiß, gelb und rot, gestellt von der Düsseldorfer Bürgerwehr.
44. **Wagen No. 35:** Zweispänniger Landauer in weiß, gelb und rot, gestellt von derselben.
45. **Wagen No. 36:** Zweispänniger Landauer in weiß, gelb und rot, gestellt von derselben.
46. **Reitergruppe.**
47. **Ordnungsreiter.**
48. **Viel Volk.**



Es können nur Fahrzeuge am Korso teilnehmen, die vorher angemeldet waren und von der Jury abgenommen sind.

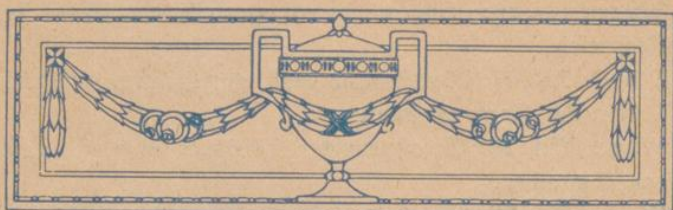
Die Wagen werden nicht alle in der Reihenfolge der Nummern, sondern in einer anderen Gruppierung fahren, sind aber durch Nummernschilder erkennbar.



Von 3—5 Uhr:

Promenaden-Konzert

der Kapellen auf der Alleestraße.



Verzeichnis der Strassen

durch welche sich der Korso bewegt.

Kavalleriestraße, Westseite	Corneliusplatz
„ Ostseite	Elberfelderstraße
Reichsstraße	Alleestraße
Herzogstraße	(Kaiser Wilhelmndenkmal)
Friedrichstraße	Alleestraße, Westseite
Graf Adolfplatz	Alleeplätzchen
Haroldstraße	Grabenstraße
Hohestraße	Alleestraße, Ostseite
Karlplatz	Bazarstraße
Mittelstraße	Blumenstraße
Flingerstraße	Bismarckstraße
Marktstraße	Oststraße
Marktplatz	Kaiser Wilhelmstraße
Burgplatz	Karlstraße
Mühlenstraße	Bismarckstraße
Friedrichplatz	Graf Adolfstraße
Alleestraße, Westseite	Steinstraße
„ Ratingertor	Oststraße
„ Ostseite	Graf Adolfstraße
Theaterstraße	Königsallee





Hofgartenstraße
 Jägerhofstraße
 Jägerhof
 Jakobistraße

Schadowstraße
 Schadowplatz
 Elberfelderstraße
 Alleestraße

Mehrmalige Rundfahrt, während derselben:

Blumenschlacht.

Der Beginn wird durch Böllerschüsse
 und Fanfaren bekannt gegeben.



Café Palais

Graf Adolfsstraße 46

Ecke Oststraße



Grösstes und vornehmstes Unternehmen
in Rheinland und Westfalen

12 Billards

Über 150 Zeitungen und Zeitschriften.

Zillertal

Artushof

In sämtlichen

Größte

Sehenswürdigkeit
Düsseldorfs

4 Musik-Kapellen



Räumen:

Großes

Karnevals-
Treiben

P. F. Meier

Spezialhaus

aparter

Düsseldorf

Benratherstraße 8 u. 8a

Hochzeits- u. Gelegenheits-

Geschenke & Spielwaren

beehrt sich, Sie zum Besuche seiner reichhaltigen
Verkaufs-Ausstellung freundlichst einzuladen

Kein Kaufzwang!

Aufmerksame Bedienung!

Kein Kaufzwang!



Alt Düsseldorf

Friedrichstr. 13-15, a Graf Adolphplatz

Größte

Sehenswürdigkeit Düsseldorf

== Täglich Konzerte ==
von 2 Musik-Kavellen



== Spezialität: ==
Alt-Düsseldorfer Küche.



DÜSSELDORF
Klosterstraße 33

Zum Sportsman

Großartiger Masken-Rummel
in sämtlichen neu umgebauten
gemütlichen 9 Wein-Separées

:: Fesche, originell kostümierte Bedienung ::

Wer probt — lobt

Ecksteins DA CAPO - Zigaretten

Unübertroffen in Qualität und hergestellt nach oriental.
Art, bieten sie völligen Ersatz für die teuer gewordenen
importierten Zigaretten — Preis 10 St. 35, 40 u. 50 Pfg.
sss In allen besseren Zigarrengeschäften zu haben. sss

A. M. Eckstein & Söhne, Dresden.

Spielwaren

gute und feinste Ausführung,
in allen Preislagen und für
jedes Alter

Luxusartikel

in Nickel, Kupfer und Zinn,
Figuren, Piedestals, Rahmen

Damenschmuck, Gürtel,
Fächer

Lederwaren

in anerkannt vorzügl. Qual.,
Portemonnaies, Zigarren-
Etuís, Handtaschen, Photo-
graphie-Albums, Tornister

P. J. METZER

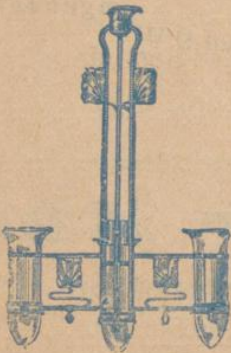
Benratherstr. 8 u. 8a am Karplatz.



KINEMATOGRAPHEN - THEATER

Sehenswürdigkeit
I. Ranges
Graf Adolfstr. 46
Café Palais

Ununterbrochen
Vorstellungen
von 3—11 Uhr
abends.
Mässige Preise.



Beleuchtung
Bäder
Küchen
Installation

Otto Wehle, Königs-
allee 68

Alwin Schneider & Königs

Königsallee 36 — Telephon 846 = Königstr. 3a

Spezialgeschäft für Innen-Dekorationen

Teppiche, Läufer, Möbelstoffe, Möbel, Tapeten
Orientalische Teppiche und Stoffe
Reiche geschmackvolle Auswahl